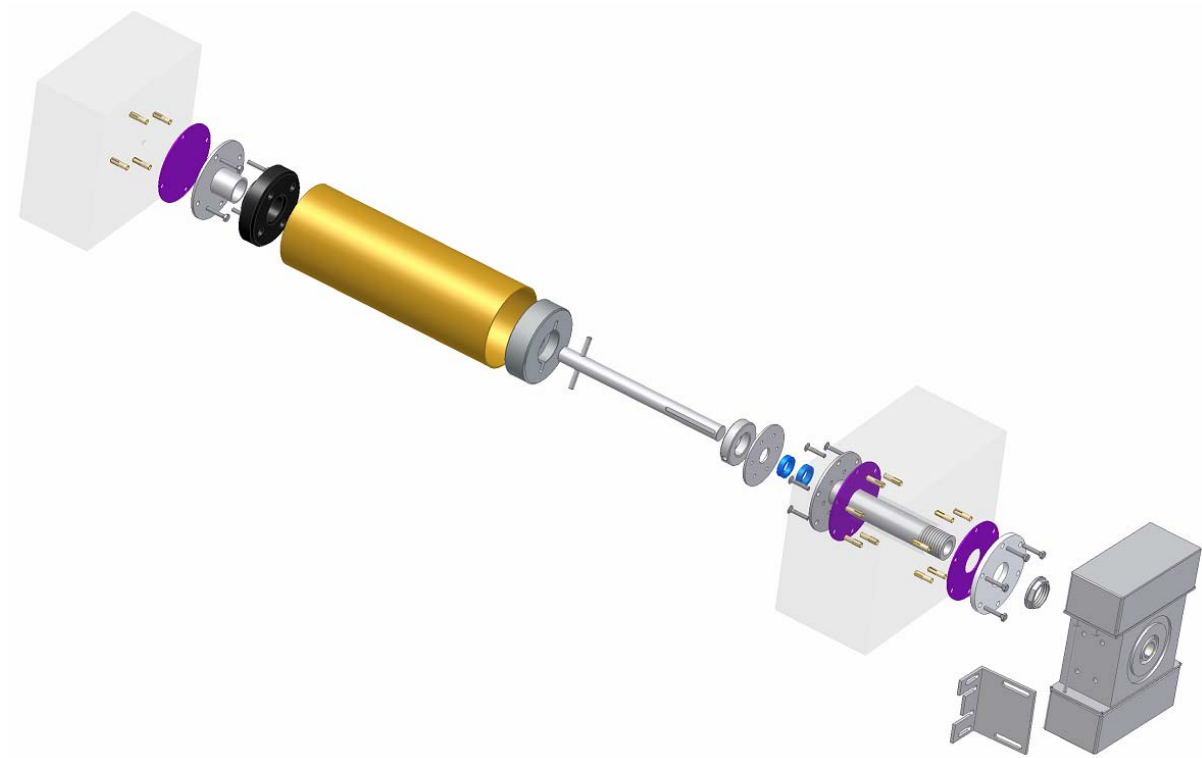


Montageanleitung und Bedienungshinweise

Aufrollvorrichtung UNTERFLUR

(Ausführung mit Gleitlager)



Darstellung: Aufrollvorrichtung Unterflur für Betonbecken (ohne Folienauskleidung)

Allgemeines

Die Aufrollvorrichtung Unterflur wurde entwickelt, um die Abdeckungen

- Rollmatik
- Alphatherm

automatisch unter Wasser auf- und abzuwickeln

Die Aufrollvorrichtung Unterflur ist für Betonbecken, mit Fliesen oder mit Folienauskleidung konzipiert. Je nach Ausführung sind entsprechende zusätzliche Bauteile in der Lieferung enthalten.

Für die Rollladenabdeckungen sind separate Montageanleitungen beiliegend.

Vorbereitung:

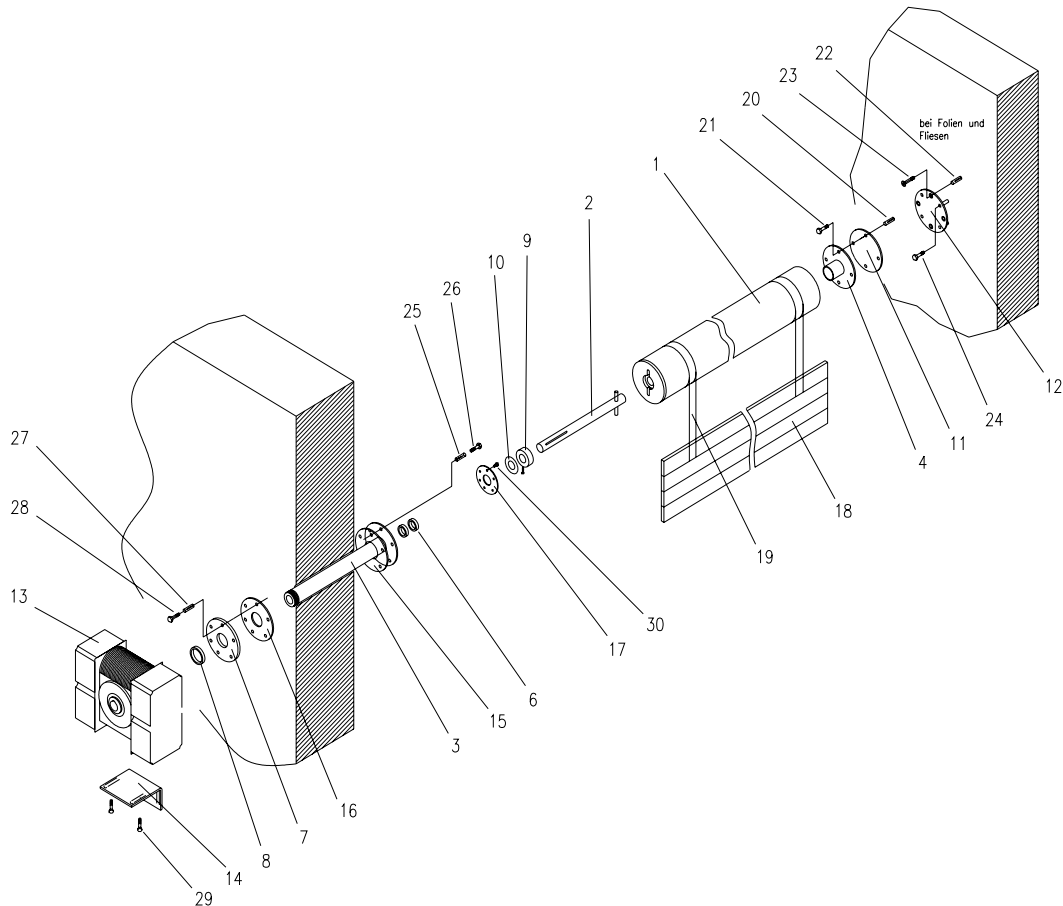
Wichtig:

Bei Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.

Geliefertes Material:

Das gelieferte Material ist, auftragsbedingt, unterschiedlich. Sie können es aufgrund untenstehender Aufstellung und aufgrund der verschiedenen Rüstlisten überprüfen. Beachten Sie bitte, dass verschiedene Teile bereits vormontiert sind.

Grundausrüstung



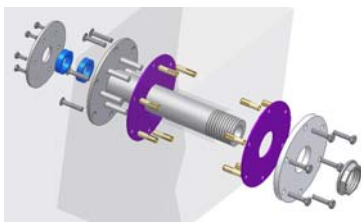
1	Wickelwelle	19	Befestigungsbänder
2	Antriebswelle	20	Dübel M8
3	Mauerdurchführung	21	Schraube M8
4	Wandlager	22	Dübel M8
6	Dichtungsringe	23	Senkkopfschraube M8
7	Haltescheibe	24	Schraube M8
8	Mutter	25	Dübel M8
9	Stellring	26	Senkkopfschraube M8
10	Anlaufscheibe	27	Dübel M8
11	Dichtung Wandlager	28	Schraube M8
12	Gegenflansch bei Folien oder Fliesenbecken	29	Schraube M10
13	Motor	30	Schraube M5
14	Motorhalterung		
15/16	Moosgummischeiben		
17	Flansch		
18	Rollladen		

Zusätzlich liefern wir auch, je nach Auftrag, verschiedenes Zubehör wie Befestigungsmaterial, Wickelwellen-Abdeckung, Bänder für Niederhalterohr, Nivea uwächter usw.

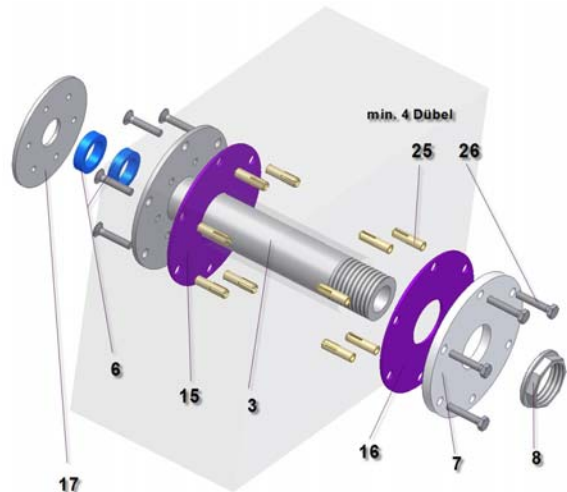
Ist ein Rost, ein Sturzbalken in Auftrag gegeben, wird dieses Material auch gleich mitgeliefert.

Vorgehen bei der Montage

1. Beginnen Sie mit der Montage der Mauerdurchführung, weil diese für die Montage des Wandlagers auf der Gegenseite massgebend ist.



Ausführung für Folien

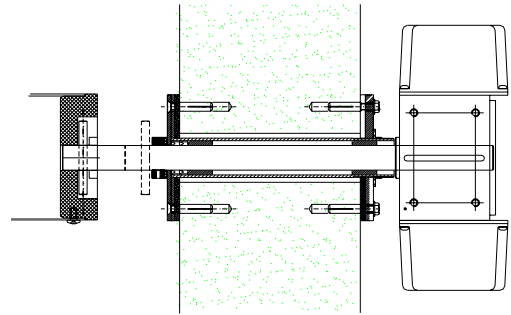


Ausführung Betonbecken ohne Folien

2. Tragen Sie auf der Innenseite der Flanschdichtung und Bohrlöcher etwas Silikonkitt auf, um Unebenheiten oder Fugen zu schliessen.
3. Bringen Sie die Mauerdurchführung in die Aussparung ein und schieben Sie vom Motorschacht aus den Schaumgummiring und die Auflagescheibe auf die Mauerdurchführung. Ziehen Sie die Mauerdurchführung mit der Messingmutter provisorisch fest.
4. Behandeln Sie die Bronzelager und Antriebswelle mit dem mitgelieferten Lagerfett.
5. Schieben Sie vom Becken aus die Motorachse mit der Keilnute vorsichtig nach vorn durch die Mauerdurchführung hindurch, sodass diese noch etwa 20 cm ins Becken hineinragt. Richten Sie die Mauerdurchführung mit der Wasserwaage genau horizontal und winklig zur Beckenseitenwand aus. Ziehen Sie die Mauerdurchführung mit der Messingmutter fest. (Normal festziehen, nicht überziehen).
6. Setzen Sie durch die Flansche 3 mind. 4 Dübel, damit die Mauerdurchführung definitiv fixiert wird.

Bei allfälligem Schwund der Mauer bleibt die Mauerdurchführung immer korrekt fixiert, Sie müssen nur die Messingmutter nachziehen.

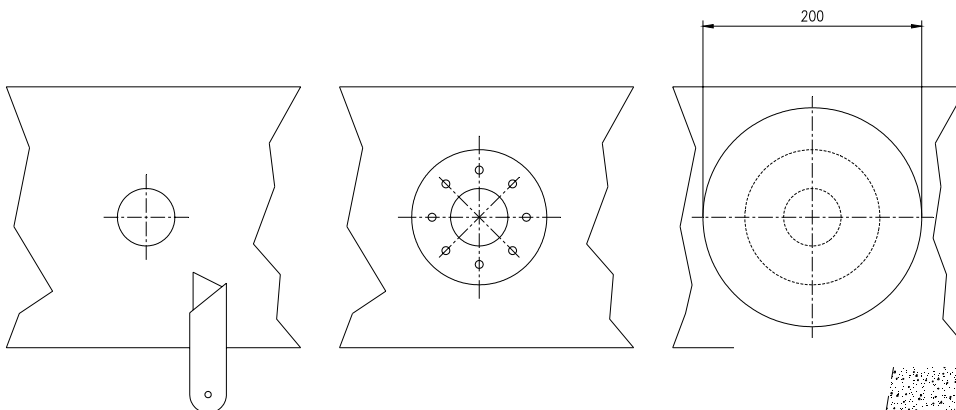
7. Auf der nebenstehenden Darstellung ist die fertig montierte Mauerdurchführung ersichtlich.



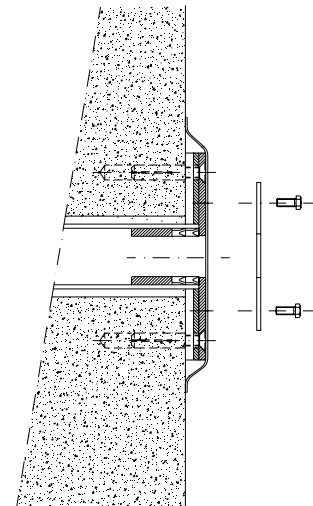
**Motorschacht mit Sickerleitung ausrüsten.
Motorschacht muss gut durchlüftet bleiben, damit
kein Kondenswasser im Schacht entstehen kann. (Motor)**

Folien- und Fliesenbecken

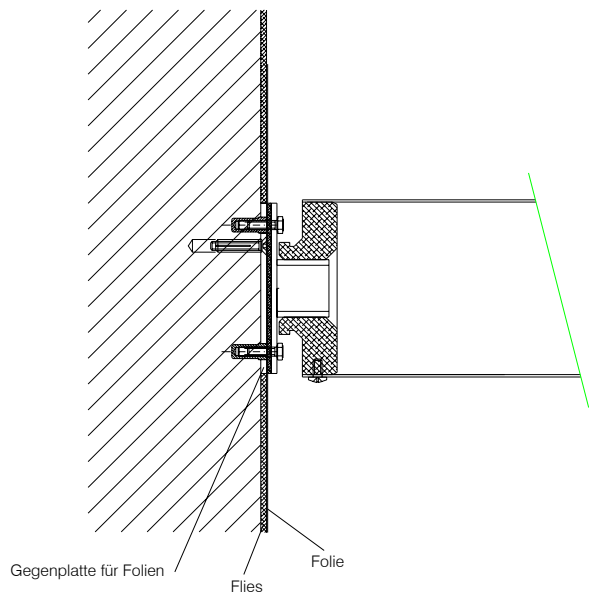
- 7.1 Bei Folien- und Fliesenbecken wird die Mauerdurchführung angebracht, bevor das Becken ausgekleidet wird. Die Dichtung der Folie auf der Mauerdurchführung erfolgt mit einem zusätzlichen Flansch. Bei bestehenden Folien-Becken kann die Montage gemäss untenstehenden Zeichnungen nachträglich geschehen.



- 7.2 Entfernen Sie die Folie vor der bauseitigen Durchführung.
- 7.3 Schweißen Sie einen Folienlappen von +/- 200 mm Durchmesser über die Mauerdurchführung.
- 7.4 Montieren Sie den Edelstahlflansch 17 auf die Mauerdurchführung.



Wichtig: Bei der Ausführung für Folienauskleidung ist der Hohlraum zwischen Bohrung und der Mauerdurchführung mit der mitgelieferten Vergussmasse auszugiessen. Es sind daher bei der Kernlochbohrung, von der Motorschachtseite her, zwei schräg von oben verlaufende Einfüll- bez. Entlüftungsbohrungen zu bohren



8. Nachdem die Mauerdurchführung eingebaut ist, wird das Wandlager (4) an der gegenüberliegenden Beckenseite installiert. Das Wandlager muss so montiert werden, dass er im rechten Winkel zur Beckenwand und horizontal waagrecht ist. Das genaue Ausrichten für das Wandlager erfolgt mit der Wickelwelle. Fixieren Sie die Bohrlöcher und bohren Sie mit dem Steinbohrer die Befestigungslöcher. Bringen Sie zwischen Wand und Wandlager Silikonkitt an zur Vermeidung von Leckagen. Bei Folienbecken wird zuerst die Gegenplatte (12) an die Wand gebohrt. Anschliessend die Folie.

9. Nachdem die obenstehenden Punkte ausgeführt sind, kann die Wickelwelle montiert werden. Das Ende der Wickelwelle wird in das Wandlager eingeführt. Danach die Motorachse aus der Mauerdurchführung ziehen und in die Kupplungsbüchse der Aufwickelwelle schieben. Anschliessend mit dem Stellring die Antriebswelle fixieren. Zwischen dem Stellring und der Mauerdurchführung ist die Anlaufscheibe montiert. (Spiel 2 mm).

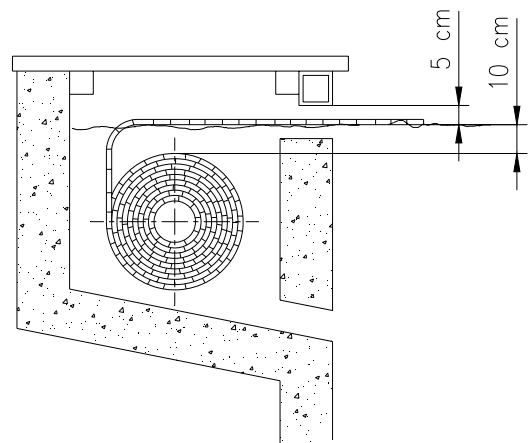
Montage des Rollladens

Siehe Montageanleitung Rollladen

Montage Sturzbalken

Achten Sie bitte auf folgende Punkte:

- Der Minimalabstand Wasseroberfläche Sturzbalken 5 cm muss eingehalten werden!
- Der Abstand des Sturzbalkens zur Rückwand muss dem Abstand der Querlatten des Rostes entsprechen, damit der Rost möglichst satt anliegt.

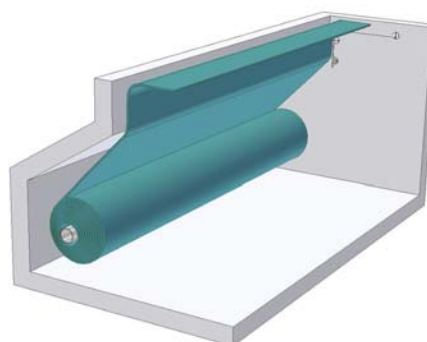
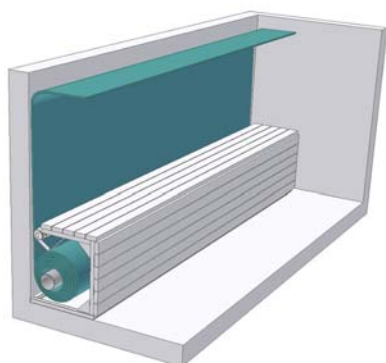
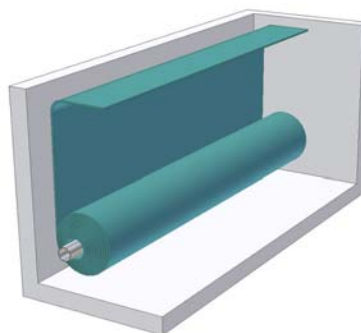
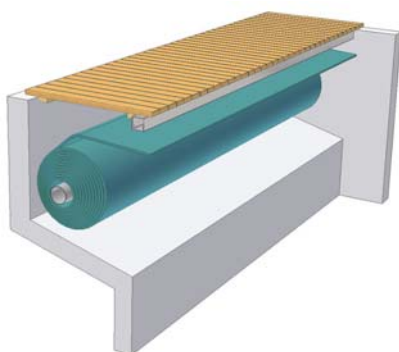


Montage Niederhalterohr

Das Niederhalterohr verhindert beim Schliessen des Bades ein Anstossen des Rollladens am Rost resp. Sturzbalken. Pro Rollladen benötigen Sie 1 Rohr, das mit den 3 - 5 mitgelieferten Bändern montiert wird.

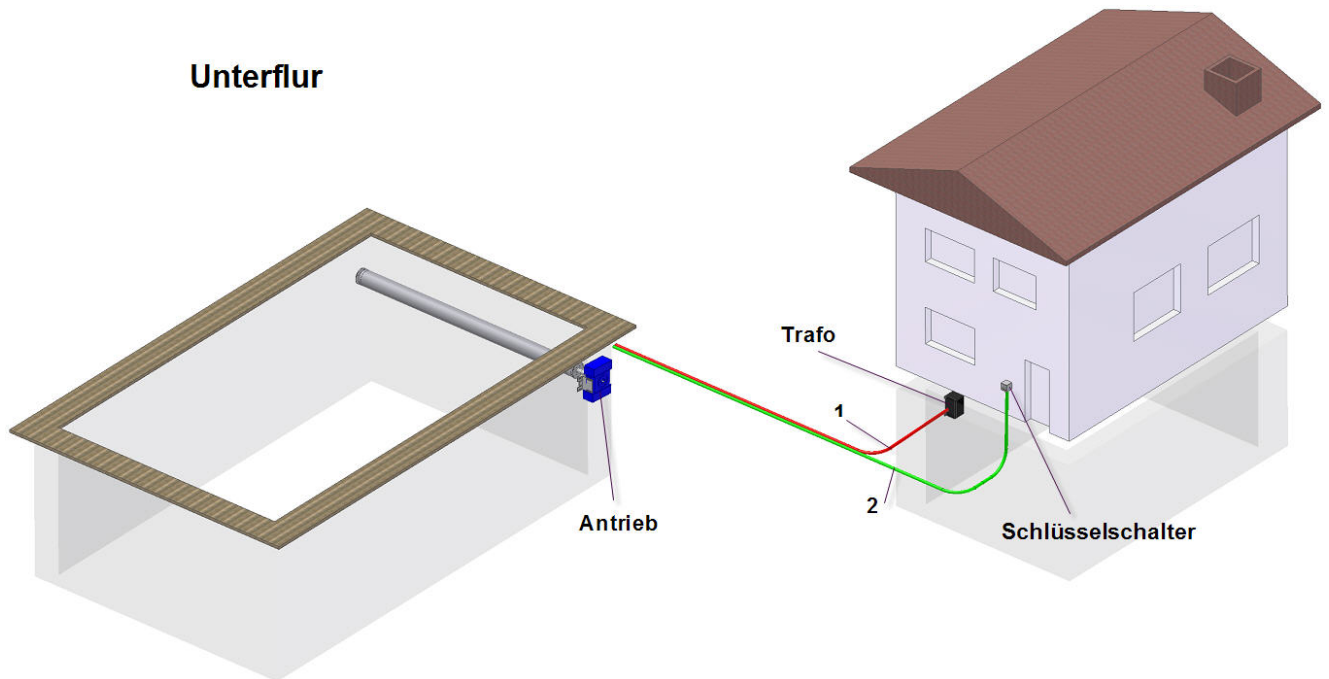


Einsatzvarianten der Aufrollvorrichtung Unterflur (Auszug)



Elektrische Installation

Zuleitungen

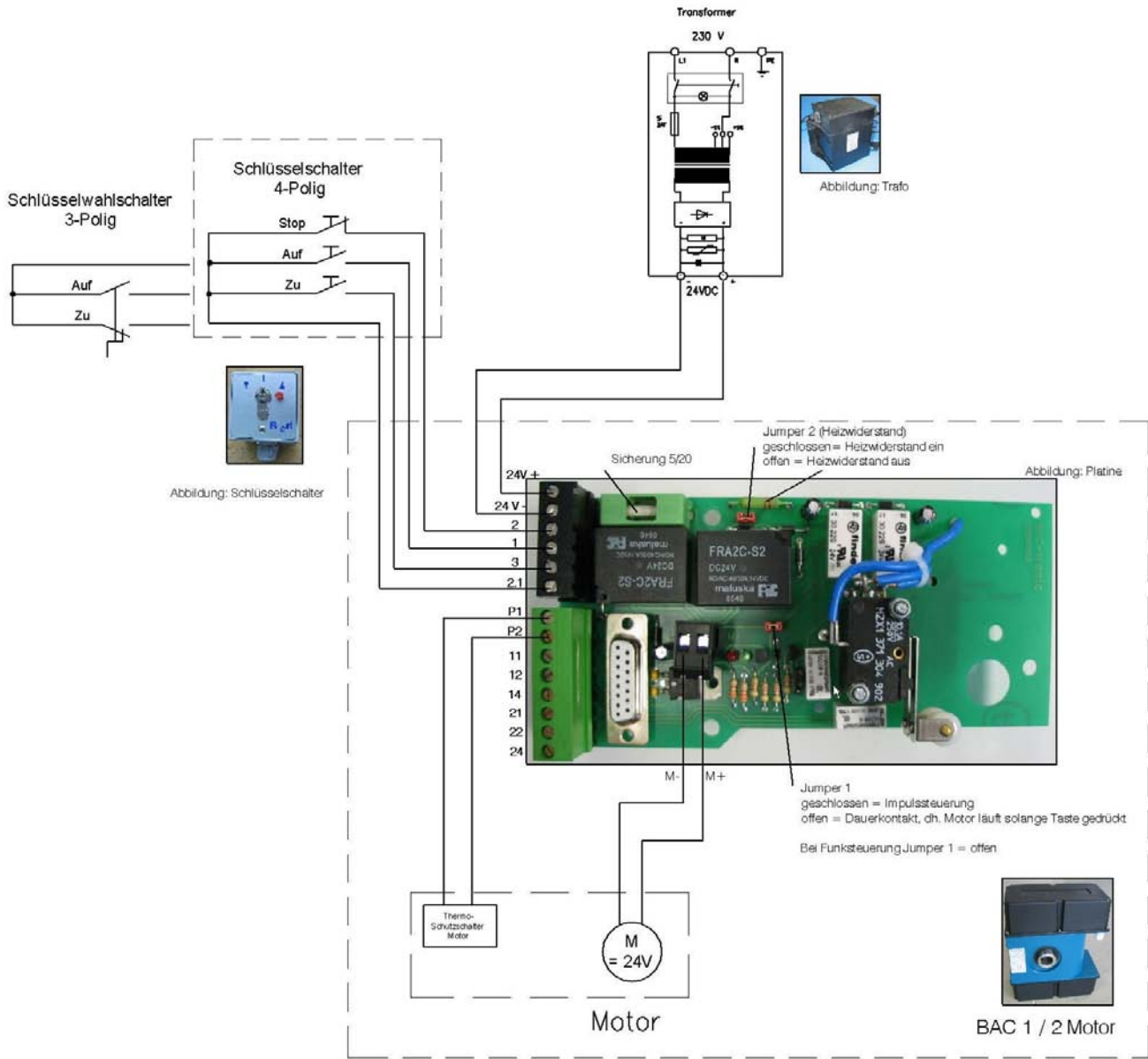


1 =	Trafo 230V/24VDC	2 x 2.5 mm ²	bis 15 m
		2 x 4 mm ²	bis 30 m
2 =	Schlüsselschalter	4 x 1.5 mm ²	

Hinweis: Für die Zuleitung immer Litzenkabel verwenden!

Anschlusschema mit Schlüsselschalter BAC 1 / 2

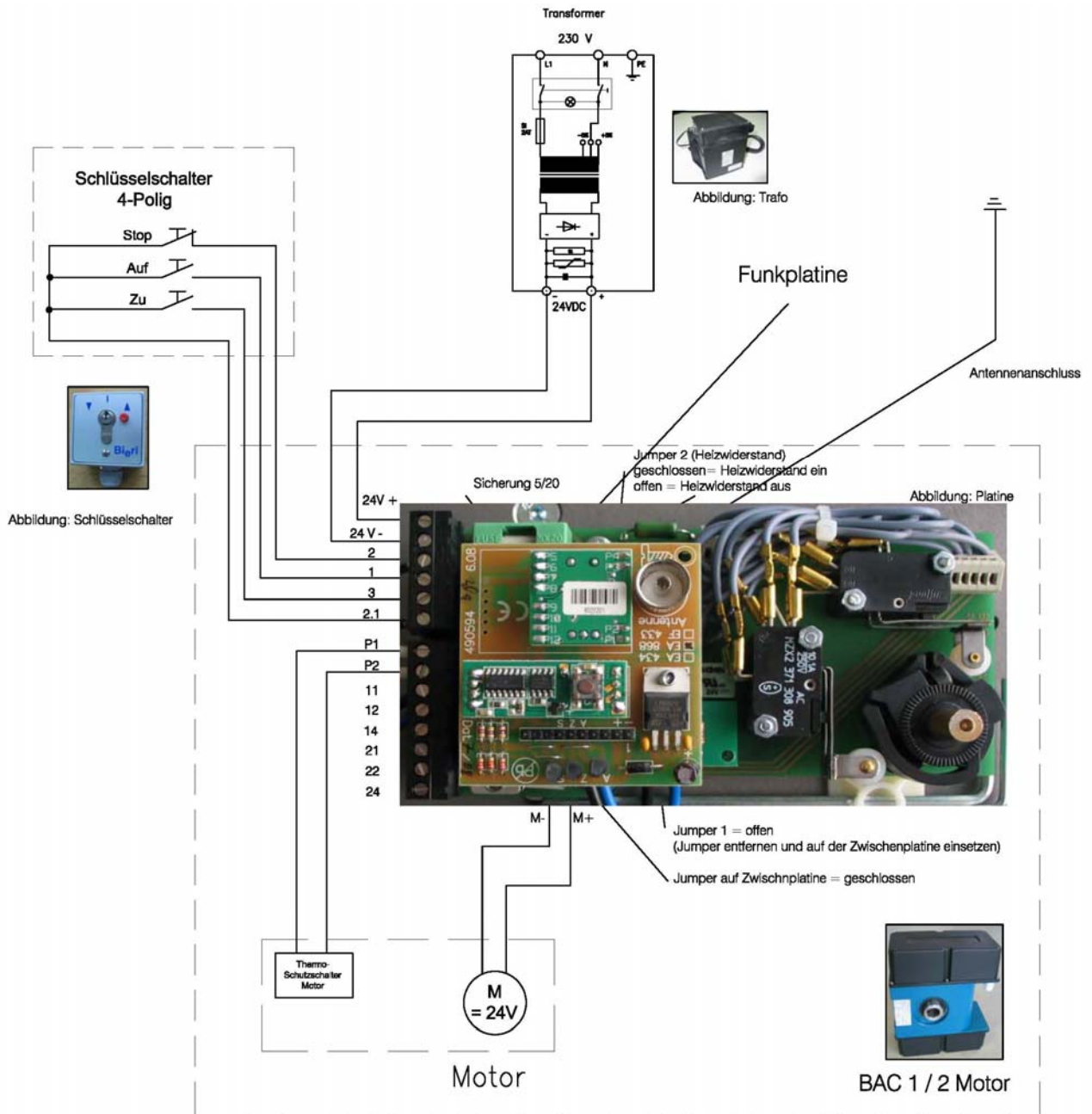
Vorsicht: Anschluss + und - genau beachten. Falschanschluss der Betriebsspannung hat die Zerstörung der Leiterplatte zur Folge.



Anschlussschema mit Funksteuerung BAC 1 / 2

Werksausführung: Wenn bereits mit Funksteuerung geliefert wurde

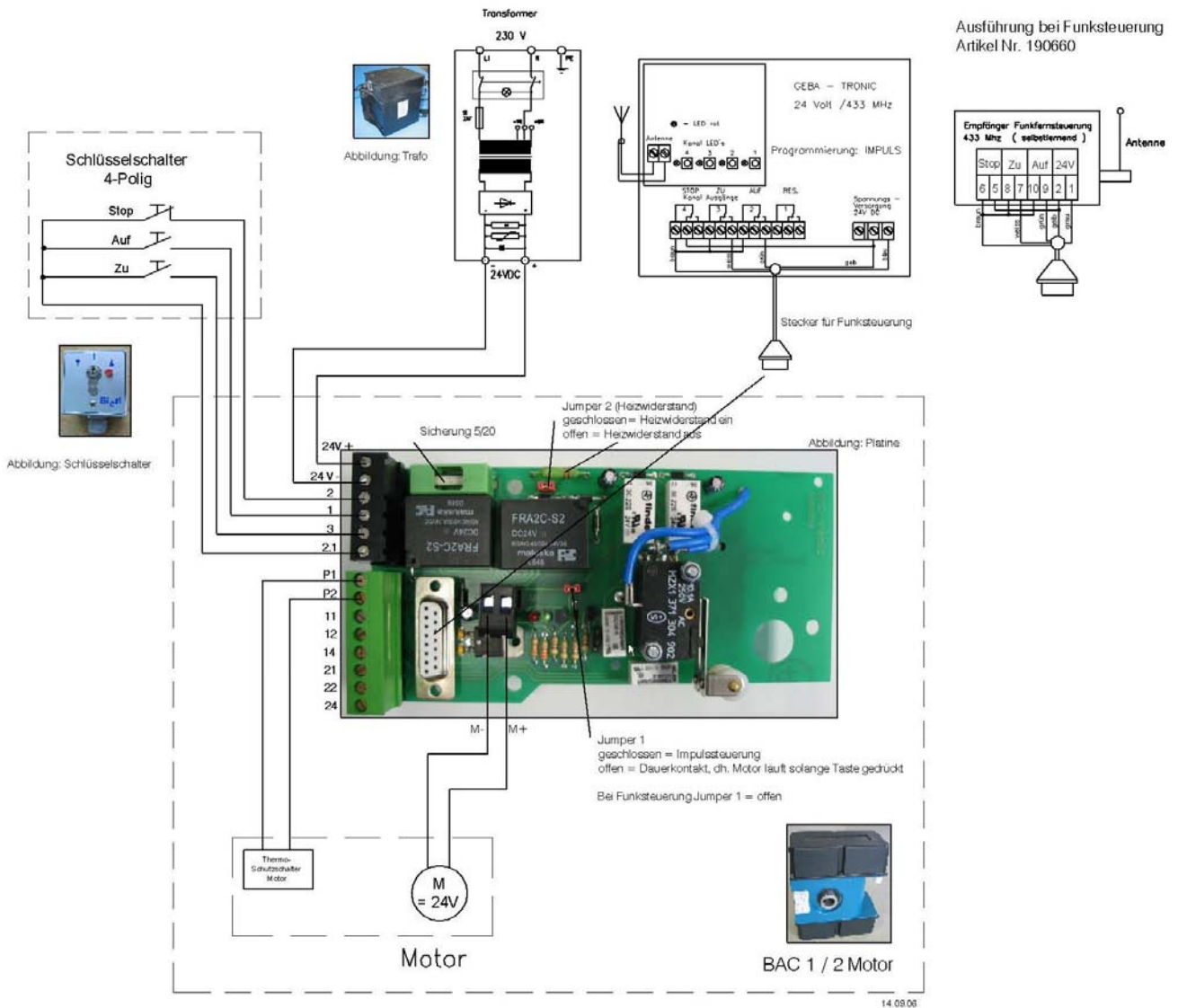
Die Funkplatine ist auf der Hauptplatine aufgesteckt



Bei nachträglichem Nachrüsten der Funksteuerung:

Anschlusschema bei nachträglichem Nachrüsten der Funksteuerung BAC 1 / 2

Vorsicht: Anschluss + und - genau beachten. Falschanschluss der Betriebsspannung hat die Zerstörung der Leiterplatte zur Folge.



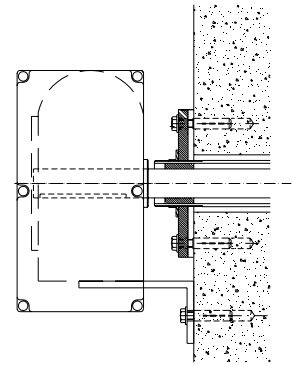
Elektro-Anschluss

Vor Beginn der Verleg-Arbeiten empfiehlt es sich, erst die Verlegepläne und Elektroschemen einzusehen. Beachten Sie die erforderlichen Kabelquerschnitte.

Bei der Wahl des Standortes des Bedienungsschalters ist vorzusehen, dass man Sichtkontakt zum Becken hat. (Wichtig zur Kontrolle des Rollvorganges).

Montage Elektromotor

Montieren Sie den Motor an die Motorhalterung. Stecken Sie den Motor auf die Motorwelle, richten Sie den Motor aus und fixieren die Motorhalterung mittels Dübel an der Wand.



Allgemeine Beschreibung und Betriebsvorschriften zum 24V Gleichstrom - Antrieb

1. Allgemeines

Der Getriebemotor strahlt seine Betriebswärme über die Gehäuseoberfläche ab. Zusätzliche Kühlung ist nicht vorhanden, so daß nur Kurzzeitbetrieb erlaubt ist. Eine ununterbrochene Laufzeit von 5 Minuten bei Vollast sollte nicht überschritten werden. Entsprechende Abkühlungszeiten bzw. Ruhephasen von wenigen Minuten sind einzuhalten. Bei Überschreitung einer Höchsttemperatur von 60 °C am Motor schaltet ein Theroschalter die Steuerung ab. Bei Überlastung schaltet die Elektronik des Motors den Antrieb nach 2 Sek. ab. Vor einer erneuten Einschaltung des Antriebes muß die Ursache der Überlastung beseitigt werden.

1.1 Wartung und Schutz des Antriebs

Eine regelmäßige Wartung des Antriebs ist nicht erforderlich. Das Getriebe einschließlich Motor und Schaltautomat bilden eine komplette verschlossene Einheit, welche gegen Spritzwasser oder Staubeintritt geschützt ist. Die Schutzart entspricht IP 54. Trotzdem kann durch hohe Luftfeuchtigkeit oder starke Temperaturschwankungen die Bildung von Kondenswasser hervorgerufen werden.

Motorschacht mit Bodenablauf versehen!

Motorschacht muss gut durchlüftet bleiben, damit kein Kondenswasser im Schacht entstehen kann. (Motor)

Achtung!

Auf der Platine befinden sich Heizwiderstände um die Luftfeuchtigkeit zu verringern. Die Heizwiderstände erreichen Temperaturen von ca. 125°C. Es ist darauf zu achten, dass die erhitzte Luft frei nach oben strömen kann. Ausserdem ist darauf zu achten, dass keinerlei Gegenstände oder Anschlussverdrahtung mit den Heizwiderständen in Berührung kommen. **Bei einer fehlerhaften Anordnung besteht Brandgefahr oder Zerstörung der Platine!**

Die Funktion der Heizwiderstände kann durch entfernen des Jumper 2 ausgeschaltet werden.

Montageanweisung

- Der Anschluss der Steuerung darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor dem Arbeiten spannungsfrei schalten.
- Für den Anschluss und die bauseitige Installation sind die Vorschriften des VDE zu beachten.
- Vorsicherung gemäss Motoranschlusswert wählen.
- Die Spannungsversorgung ist an die Motorleistung anzupassen.
- Das Verbindungskabel zwischen Fernsteuerung und Steuerplatine muss abgeschirmt sein.

Beachten Sie die erforderlichen Kabelquerschnitte. Litzenkabel verwenden!

Hinweise zum Betrieb mit der Funksteuerung:

Der Jumper auf der Platine wird entfernt wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist. Wird nur mit einer Fernsteuerung gearbeitet, muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen "2" und "2.1" angeschlossen werden.

Technische Daten:

Umgebungstemperatur:	0°C bis 50°C
Nennspannung:	24 VDC
max. Leerlaufspannung Trafo:	34 VDC
max. Motornennstrom:	10 A
max. Sicherungseinsatz:	10 A träge, Werksbestückung
Schutzart Platine:	IP 20

Fehlermeldungen:

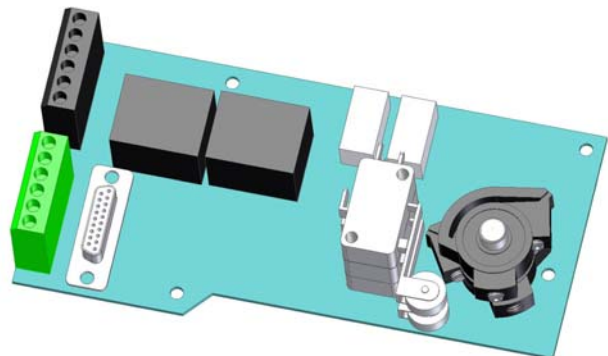
LED Anzeige

Anzeige: grüne Lampe leuchtet nicht
Ursache: keine Spannung vorhanden oder Sicherung auf Platine ausgefallen

Anzeige: rote LED leuchtet
Ursache: Motortherperatur überhöht, Thermoschutz ausgelöst
oder: Klemmenanschluss P1 / P2 nicht belegt

Bild:

Schaltautomatik mit integrierter Endabschaltung unter dem Gehäusedeckel eingebaut

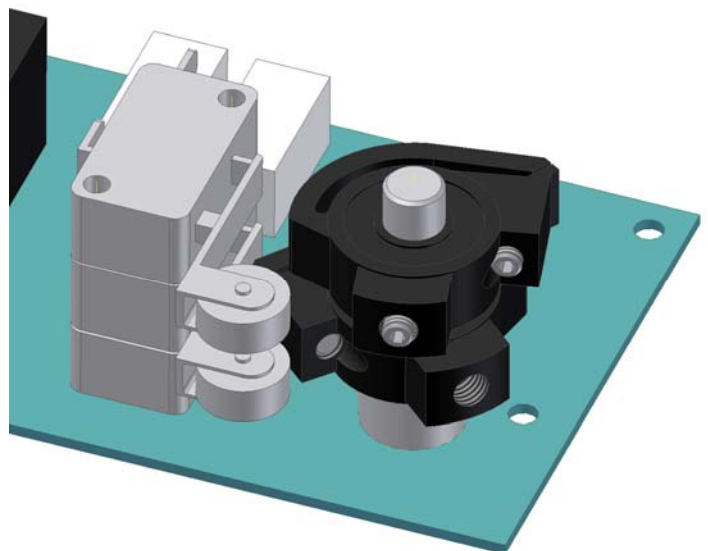
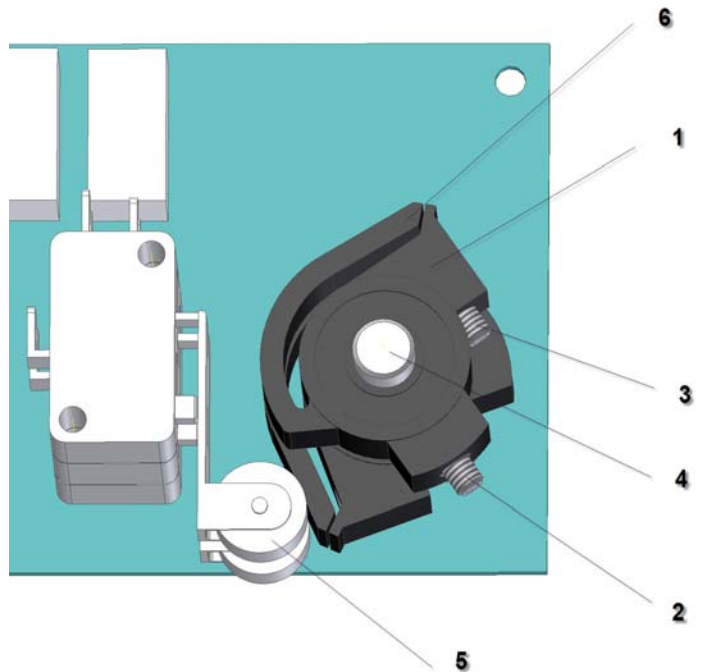


Einstellanleitung für die Endabschaltung

Der Getriebemotor ist mit einer Schaltautomatik mit integrierten Endabschalter für jede Drehrichtung, sowie einer Ansteuerelektronik ausgerüstet, welche unter dem Gehäusedeckel eingebaut ist.

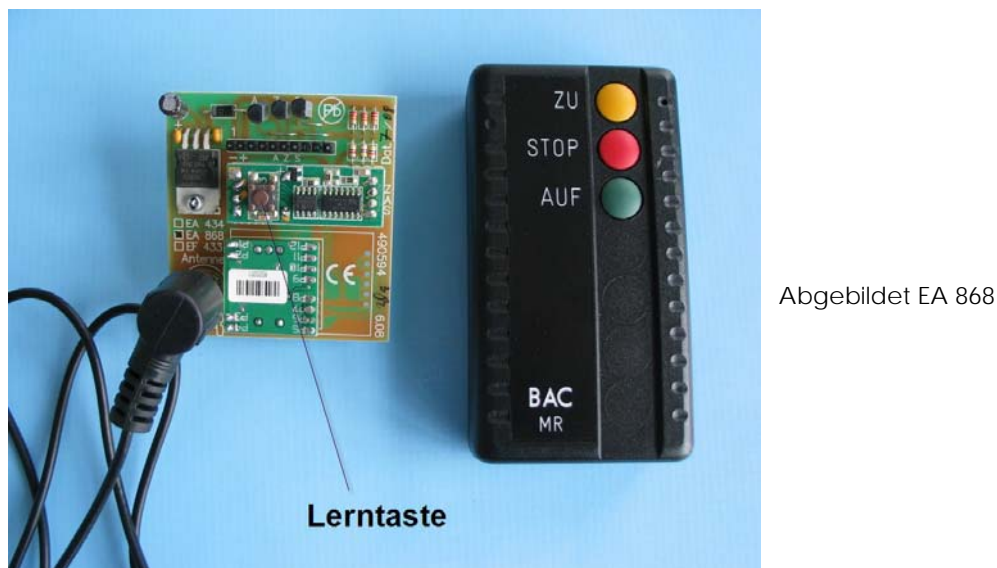
Achtung:
Bitte Einstellanleitung genau beachten!
Elektroanschluss und Einstellung darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden!

1. Durch Betätigen des Schlüsselschalters setzen Sie den Motor in Betrieb.
Wichtig: Während des Aufrollens auf die Wickelwelle ist der Lauf der Abdeckung zu Prüfen.
2. Sie rollen die Abdeckung ganz auf, an der Stelle, wo sie künftig stehen bleiben soll betätigen Sie den roten Knopf beim Schlüsselschalter.
3. Die Schaltnocken (1) sind lösbar auf die Endschalterwelle (4) aufgesteckt. Lösen Sie den Gewindestift (2) und entfernen den oberen Schaltnocken.
4. Nun lösen Sie den Gewindestift (2) am unteren Schaltnocken. Die Schaltlippe (6) ist leicht an den Schalthebel (5) anzulegen..
Achtung: Endschalter dürfen nur durch Druck der Schaltlippe am Schaltnocken (1) auf die Schalthebel (5) betätigt werden.
5. Gewindestift (2) wieder, ohne Gewalt, anziehen.
6. Schliessen Sie nun das Bad ein Stück, anschliessend ist es wieder zu öffnen; die Schaltlippe (6) soll nun durch Druck auf den Schalthebel (5) den Rollvorgang an der richtigen Stelle abbrechen. Die Feineinstellung kann durch Drehen der Schaltschraube (3) erfolgen
7. Nun können Sie den oberen Schaltnocken wieder aufsetzen und gemäss Punkte 1 - 6 am oberen Schaltnocken arbeiten.



Funkfernsteuerung:

Ansicht Handsender mit Funkplatine



Funk EA 868 – MR (868 MHz) / EF 433 – HR (433MHz)

Diese Beschreibung ist nur wichtig, wenn nachträglich eine Funksteuerung eingebaut wird.

Bei Lieferung der Aufrollvorrichtung mit Funksteuerung ist die Programmierung vom Werk bereits eingestellt.

Die Funksteuerplatine wird auf die BAC GP6 Tronic Steuerung aufgesteckt

Einspeichern des Sendercodes:

Bei der Erstinbetriebnahme ist es empfehlenswert, eventuell eingelernte Codierungen vor dem Einspeichern zu löschen. (siehe „Löschen der eingelernten Codierung“)

Die Lerntaste am Empfänger ist kurz (1/2 sec.) zu drücken, ein Piezosummer ertönt nun für ca. 16 sec. Während dieser Zeit kann ein Sender eingelernt werden. Das Lernfenster ist ca. 16 sec. (16x Summen) geöffnet.

Zum Einlernen ist eine beliebige Sendetaste solange zu drücken, (ca. 1 sec.) bis der Summton erlischt.

Die Programmierung für den Sender ist nun beendet.

Die Tastenreihenfolge am Sender ist fix vergeben.

Es können, wie oben beschrieben mehrere Sender nacheinander eingelernt werden. (max. 250)

Löschen der eingelernten Codierung

Zum Löschen der eingelernten Codierung muss die Lerntaste am Empfänger solange gedrückt werden, bis ein Summton ertönt. Die Löschung dauert ca. 10

Betrieb und Unterhalt

Achtung: Wenn gebadet wird, darf die Abdeckung unter keinen Umständen betrieben werden! Bei Unfällen infolge unsachgemässer Handhabung, Pflege oder Montage, sowie bei Fehlmanipulationen an der Anlage weisen wir sämtliche Haftungen zurück.

Ihre Aufrollvorrichtung Unterflur funktioniert jahrelang einwandfrei, wenn Sie folgende Richtlinien beachten:

Vor dem Öffnen oder Schliessen der Abdeckung sollten Sie alle Gegenstände aus dem Wasser und/oder von der Abdeckung entfernen. Zwar können unter der Abdeckung einige automatische Grundreiniger betrieben werden, dabei ist jedoch darauf zu achten, dass der Schlauch und/oder das Kabel das Auf- oder Ausrollen nicht behindert.

Reparaturen an der Aufrollvorrichtung sind prinzipiell nur vom Fachhändler durchzuführen

Bedienung der Anlage

Der Betrieb der Anlage ist immer unter Aufsicht bez. Sichtkontakt durchzuführen. Die Betätigung der Funktion Auf/Zu erfolgt mittels Schlüsselschalter oder über die Funksteuerung

In Notfällen lässt sich die Abdeckung mit der Stop-Taste am Schlüsselschalter anhalten.

Der Antriebs-Motor hat einen eingebauten thermischen Schutzschalter, der in Aktion tritt, wenn:

- A. Der Rollladen zu oft nacheinander geöffnet und geschlossen wird.
- B. Der Rollladen gegen ein Hindernis anläuft oder stark behindert wird.

In diesem Fall lässt man den Motor etwa 60 bis 90 Minuten abkühlen; danach kann die Abdeckung wieder normal betätigt werden.

Garantie:

Für die Aufrollvorrichtung geben wir 24 Monate Gewährleistung

Garantie und Gewährleistung siehe unsere AGB

Pflege und Unterhalt der einzelnen Abdeckungen siehe separate Unterlagen

Diese Montageanleitungen aufmerksam lesen und dem Endkunden mit der Anlage übergeben.

Stand Sept. 2008

Technische Änderungen vorbehalten

28.11.08